



Durchführer trAIDe

Mit dem Fokus auf internationale Unternehmenskooperationen hat die trAIDe GmbH **seit 2008** mehr als **300 Markteintrittsprojekte** durchgeführt und über **1.000 Hersteller** beim erfolgreichen Eintritt in ausländische Zielmärkte und beim Export ihrer Produkte und Dienstleistungen unterstützt. Durch unser **globales Netzwerk** von lokalen Branchenexperten operieren wir weltweit in allen Bereichen der zivilen **Sicherheitstechnologien**. Wir kennen die Herausforderungen beim Eintritt in neue Märkte und bieten Transparenz und Sicherheit durch die Vermittlung von Unternehmen (Vertriebspartner & Endkunden), die entsprechend den Bedürfnissen unserer Kunden ausgewählt und von unseren Experten vor Ort validiert wurden. Bei trAIDe arbeitet ein hochmotiviertes Team aus starken Persönlichkeiten mit **langjähriger Erfahrung in internationalen Markteintrittsprojekten**.

Unser lokaler Partner in Taiwan



Weitere Kooperationspartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



IMPRESSUM

Herausgeber
trAIDe GmbH
Hohenstaufenring 42
50674 Köln
www.traide.de

Stand
Juli 2023

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Bildnachweis
iStock, pixabay

GESCHÄFTSANBAHNUNG TAIWAN 2024

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

14.04. – 19.04.2024



Durchführer



DAS PROJEKT

Vom 14. bis 19.04.2024 führt die traAIDe GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Zusammenarbeit mit UBIK Consulting, eine Geschäftsanbahnung in Taiwan durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen“ und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Taiwan hat in der Vergangenheit erhebliche Investitionen in zivile Sicherheitstechnologien getätigt, um die Sicherheit seiner Bürger und die nationale Infrastruktur zu schützen. Diese Investitionen sind darauf ausgerichtet, eine breite Palette von Herausforderungen abzudecken, darunter Naturkatastrophen, Cyberangriffe, Pandemien und andere Bedrohungen. Das Land benötigt eine breite Palette von hochwertigen Produkten und Dienstleistungen, darunter Videoüberwachung, Zugangskontrolle, Alarmsysteme und mehr. Zugangskontrollsysteme sind in Taiwan weit verbreitet und werden in Gebäuden aller Art eingesetzt. Dies umfasst biometrische Lösungen wie Fingerabdruckscanner, Kartenzugangssysteme und elektronische Schlösser. Alarmsysteme sind entscheidend für den Schutz von Gebäuden vor Einbrüchen und anderen Gefahren. Es gibt verschiedene Anbieter von Alarmsystemen auf dem taiwanesischen Markt, und deutsche Unternehmen können ihre Lösungen in diesem Bereich anbieten. Der Brandschutz ist ein weiterer wichtiger Aspekt im Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien. Deutsche Unternehmen, die Produkte und Technologien für den Brandschutz anbieten, können auf dem taiwanesischen Markt zahlreiche Chancen finden. Der taiwanesischen Markt für Gebäudeschutz bietet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, von der steigenden Nachfrage nach Sicherheitstechnologien zu profitieren, insbesondere in einer Zeit, in der Sicherheit und Schutz von Gebäuden und Einrichtungen zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Der Markteintrittsprozess



Vorläufiges Programm:

Datum	Programmpunkt
15.04.2024	Briefing-Event mit allen deutschen Teilnehmenden Paneldiskussion mit relevanten lokalen Branchenexperten / Ministerien / Institutionen Hintergrundgespräch im Deutschen Institut Taipeh
16.04.2024	Präsentationsveranstaltung mit Produkt- und Leistungspräsentation der deutschen Unternehmen Individuelle B2B-Termine
17.04.2024	Individuelle B2B-Termine Workshop: Geschäftspotenziale Unternehmensbesuch
18.04.2024	Unternehmensbesuch oder alternativ: Follow-Up-Termine Feedback Workshop

Ihre Vorteile

- Individuelle Unterstützung beim Markteintritt
- Identifizierung von potenziellen Geschäftspartnern + individuelle Termine
- Effizienz durch Ersparnis von Zeit und damit Geld
- Umsatzgenerierung durch Markterschließung

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme berechtigt sind deutsche Unternehmen mit folgenden Kriterien:

- Firmensitz in Deutschland
- Exportfähige Produkte und/oder Dienstleistungen
- Nicht in einem Insolvenzverfahren, o.ä. befindlich
- Keine Überschreitung der De-Minimis-Regelung

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens (siehe Tabelle).

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Eigenbeitrag (netto)	Bemessungsgröße
500€ (netto)	< 10 Beschäftigte und < 2 Mio. € Umsatz pro Jahr
750€ (netto)	< 500 Beschäftigte und < 50 Mio. € Umsatz pro Jahr
1000€ (netto)	> 500 Beschäftigte und > 50 Mio. € Umsatz pro Jahr

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldeschluss: 15.03.2024

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

traAIDe GmbH – your partner in global business
Hohenstaufenring 42, 50674 Köln

Baris Tasar (Geschäftsführer)
Tel.: +49 221 935 445 10
Email: baris.tasar@traide.de
Web: www.traide.de